

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1917-1918

28.4.1918



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Anfang:
1/2 5 Uhr.

Sonntag, den 28. April 1918.

Ende:
gegen 10 Uhr.

B. 54.

F a u s t .

Tragödie von Goethe.
In Szene gesetzt vom Intendanten.

Prolog im Himmel.

Raphael	Reinhold Lütjohann.
Gabriel	Hans Kraus.
Michael	Rudolf Effel.
Der Herr	
Mephistopheles	Felix Baumbach.

Der Tragödie I. Teil in fünf Akten.

Faust	Robert Bürtner.	Ein Bettler	Otto Kienscherf.
Mephistopheles	Felix Baumbach.	Eine Alte	Maria Genter.
Der Erdgeist	Fritz Herz.	Erstes } Bürgermädchen	Mwine Müller.
Wagner, Fausts Famulus	Paul Gemmede.	Zweites }	Hedwig Holm.
Ein Schüler	Hans Kraus.	Ein alter Bauer	Hugo Höder.
Frosch	Paul Müller.	Hege	Hermann Benedict.
Brander	Rudolf Effel.	Meerkater	Max Mangel.
Siebel	Karl Dapper.	Meerkate	Selma Mangel.
Altmeyer	Paul Paschen.	Margarete, ein Bürger-	
Erster	Max Schneider.	mädchen	Ruth Linke.
Zweiter	Fritz Kilian.	Balentin	Reinhold Lütjohann.
Dritter	Hans Bussard.	Frau Marthe	Marie Frauendorfer.
Erstes	Elisabeth Kösch.	Lieschen	Hedwig Holm.
Zweites	Annemarie Hoerth.	Ein Bürger	Josef Grözingen.
Drittes	Nelly Schlager.	Böser Geist	Melanie Ermarth.
Erster	Karl Hertenstein.		
Zweiter	Hermann Lindemann.		
Erster	Karl Dapper.		
Zweiter	Oskar Hugelmann.		

Bühnenbilder nach Entwürfen von Oskar Auer.
Kostümentwürfe: Margarete Schellenberg.

Große Pause (25 Minuten) nach der Sextenstunde (etwa 7 1/2 Uhr).

Eintrittspreise: Balkon-Fremdenloge I. Abt. 8 M., II. Abt. 7 M., Parterre-Fremdenloge I. Abt. 6 M., II. Abt. 5 M., 1. Rang-Logen I. Abt. 7 M., II. Abt. 6 M., Balkon I. Abt. 7 M., II. Abt. 6 M., 2. Rang Mitte I. Abt. 5 M., II. Abt. 4 M. 50 Pf., Parterre-Logen I. Abt. 5 M., II. Abt. 4 M., Sperrsitze I. Abt. 5 M., II. Abt. 4 M. 50 Pf., 2. Rang Seite I. Abt. 4 M., II. Abt. 3 M. 50 Pf., 3. Rang Mitte I. Abt. 3 M. 50 Pf., II. Abt. 2 M. 70 Pf., 3. Rang Seite I. Abt. 2 M. 20 Pf., II. Abt. 1 M. 80 Pf., 4. Rang Mitte I. Abt. 1 M. 80 Pf., II. Abt. 1 M. 50 Pf., 4. Rang Seite I. Abt. 1 M. 30 Pf., II. Abt. 1 M., 2. Rang Stehplatz 2. M. 80 Pf., 3. Rang Seite Stehplatz 80 Pf., 4. Rang Mitte Stehplatz 70 Pf., 4. Rang Seite Stehplatz 60 Pf.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute aufgehoben.

Montag, den 29. April: A. 54. Die Hermannsschlacht. 7 bis 10 Uhr. (4 M.)

Moderne Kleidung für
Herren u. Knaben
Konfektion höchster
Vollendung

Spiegel & Wels
Reichhaltiges
Stofflager

Maß-Schneiderei für Zivil und Militär.

**Koch- u. Heizapparate
Santo-Staubsauger
Beleuchtungskörper
Metalldraht- u. Nitra-
lampen**

Allgem. Elektrizitäts-Gesellschaft

Telephon 23 Karlsruhe Kaiserstr. 180.

Übergangs-Hüte
in jeder gewünschten Farbe und Preis-
lage vorrätig.

Geschw. Gutmann,
Spezialhaus für Damenhüte,
Waldstr. 26, 37, 39.

Echenswerte
Lokale

Café-Restaurant Zum Moninger

Treffpunkt der
Fremden

Ecke Kaiser- und Karlstraße / Haltestelle der elektrischen Straßenbahn

Auschanf von Moninger-Bier ♦♦♦♦♦ Restaurateur: Franz Pohl ♦♦♦♦♦ Vorzügliche Wiener Küche

Kaiserstraße 104, Herrenstraße-Eckn.

Großherzogl. Hoflieferant

**FRIEDRICH
BLOS**

F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie
empfiehlt in großer Auswahl:
Moderne Schmuck-Gegenstände, Fächer
Jeder Art. Feine kunstgewerbliche Ge-
genstände. Fantasie-Möbel, Luxus- u.
Galanterie-Waren. Reise-, Leder-,
Bronze-, Haushalt-Artikel. Majolika-,
Porzellan-, Holz-, Kristall-Waren.
Toilette-Artikel, Parfümerien, Toilette-
Säfen. Fortwähr. Neuheiten-Eingang.

Fernsprecher Nr. 213.

GROSSHERZOGL.
HOFAPOTHEKE

Dr. A. KRIEG
Hofapotheker S. K. H. des
Großherzogs von Baden
Telephon Nr. 491
KARLSRUHE
Kaiserstraße 201, gegenüber
der Kaiser-Wilhelm-Passage
Laboratorium für Uruntersuchungen

**Photo-Apparate
Artikel +**

in größter Auswahl
Photogr. Arbeiten in best. Ausführung

Alb. Glock & Cie.

Kaiserstraße 89 Telephon 51
Gegründet 1861
Altes Spezialgeschäft Süddeutschlands.

Weichst Du die Wäsch'
mit „Burnus“ ein,
Wird sie geschont, griffig und rein.

Burnus wäscht Wäsche wunderbar,
Spart Arbeit, Heizung, Geld sogar.

Hofdrogerie **Carl Roth**
Herrenstr. 26/28. Telephon 180 und 890.

Goldschmiede-Werkstätte
Reparaturen
und Neuarbeiten an
Gold- u. Silberwaren
werden
sauber ausgeführt.
Trauringe
in allen Preislagen.
Ankauf von altem Schmuck, Steinen etc.
Fr. Widmann, Juwelier, Kaiserstr. 112.

OSCAR SUCK
INH.: G. TILLMANN-MATTER
HOFPHOTOGRAPH
ALTRENOMMIERTES ATELIER
PORTRÄTS IN HÖCHSTER
VOLLENDUNG

Seidene Strickjacken in modern. Ausführungen
Seidene Unterröcke in reichst. Farbenwahl
Gebrüder Ettliger, Hofl.
Spezialhaus für Besatzartikel.
Steter Eingang in eleganten und einfachen
Blusen.
Marabout-Federnboas Handschuhe, Strümpfe.

Damenkurse — Herrenkurse.
Vollständige Ausbildung für
den kaufmännischen Beruf.
Ausführliche Auskunft und Prospekte
gratis durch die Leitung der
Privat-Handelslehranstalt und Töchterhandelschule
„**Merkur**“, **Karlstr. 13**
Karlsruhe, nächst d. Moninger Telephon 2018.

**Herren-Hüte und -Mützen
Knaben-Hüte, Kinder-Mützen
Militär-Mützen. Maß-Anfertigung**
Adolf Lindenlaub
Karlsruhe
Kaiserstraße 191. Telephon 846.

MÖBEL
aller Art, solide Ware, billige Preise
Gebrüder Karrer
Karlsruhe, Philippstraße 19
und Rheinstraße 12.

Kriegshumor.

Der Pantoffelheld. Ehemann (lebend):
„Aber, Amalie, wenn du nun einmal mit mir schimp-
fen müßt, so hoffe doch wenigstens nicht gleichzeitig
das Sofa dabei aus! ... Was sollen denn die Nach-
barn denken?“

Vor dem End-Ringkampf im Westen.
Der französische Favorit Koch (ängstlich): „Ich weiß
allen Griffen, die man überhaupt nur anwenden
kann, zu begegnen. — nur nicht dem „Hindenburg-
Griff!“ (Kladderadatsch).“

„Es geht doch nichts über eine aerregte Tatkraft,
wie man sie jetzt durch den Krieg hat.“ — „Dann
sind Sie wohl beim Hilfsdienst beschäftigt?“ — „Wo,
aber ich muß doch für meine ganze Familie die
Lebensmittelkarten in Ordnung halten.“ (Simplizissimus).“

Unser Regimentsarzt ist ein älterer Zivilarzt,
ebenso bierehlich und humorvoll wie unerfahren.
Als er sich neulich in seinem Unterstande auf dem
Verbandsplatz dicht hinter der Front aufs Ohr ge-
legt hatte, um ein kleines Nachmittagschlätzchen zu
halten, stürzt plötzlich der Franzmann mit Artillerie-
feuer energisch das Hintergelände ab und setzt ihm
einen aufständigen Drummer dicht vor seine Tür.
Entsetzt stürzt der Unterarzt aus dem Nebenraum
herein und rüttelt den immer noch Schlafenden:
„Herr Doktor ... Herr Doktor! Die Franzo-
sen beschließen unseren Unterstand ... Um Him-
mels willen, stehen Sie auf!“ Da ertönt gelassen
die Stimme unseres Regimentsarztes in tiefstem
Bierboh: „Na, meinen Sie vielleicht, wenn ich auf-
stehe, daß sie denn nicht abziehen?“, drehte sich um
und schließt weiter. (Simplizissimus).“

Zeichen der Zeit. „So ein Pech! Jetzt habe
ich meine Zigarettendose verloren!“ — „Schade!
Sie war doch aus schwerem Silber!“ — „Ach, was
liegt an der Dose! — Aber es waren noch zehn gute
Zigarettens d'rin!“ (Fliegende Blätter).“

Aus dem Karlsruher Tagblatt.



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Anfang:
1/2 5 Uhr.

Sonntag, den 28. April 1918.

Ende:
gegen 10 Uhr.

B. 54.

Faust.

Tragödie von Goethe.

Wegen Schränkung von Hans Maus

Gebrüder *Alcides Pasing*

ein Schüler *Rudolf Erich*

to Kienscherf.
ria Genter.
dine Müller.
wig Holm.
go Höder.
rmann Benedict.
y Mangel.
ma Mangel.

th Linke.
nshold Lütjohann.
rie Frauendorfer.
wig Holm.
ef Gröbinger.
lanie Ermarth.

Erster	Bürger	Hermann Lindemann.	Volt, Soldaten.
Zweiter		Karl Dapper. Oskar Hugelmann.	

Bühnenbilder nach Entwürfen von Oskar Auer.
Kostümentwürfe: Margarete Schellenberg.

Große Pause (25 Minuten) nach der Sezenküche (etwa 7⁰⁰ Uhr).

Eintrittspreise: Balkon-Fremdenloge I. Abt. 8 M., II. Abt. 7 M., Parterre-Fremdenloge I. Abt. 6 M., II. Abt. 5 M., 1. Rang-Logen I. Abt. 7 M., II. Abt. 6 M., Balkon I. Abt. 7 M., II. Abt. 6 M., 2. Rang Mitte I. Abt. 5 M., II. Abt. 4 M. 50 Pf., Parterre-Logen I. Abt. 5 M., II. Abt. 4 M., Sperrsitze I. Abt. 5 M., II. Abt. 4 M. 50 Pf., 2. Rang Seite I. Abt. 4 M., II. Abt. 3 M. 50 Pf., 3. Rang Mitte I. Abt. 3 M. 50 Pf., II. Abt. 2 M. 70 Pf., 3. Rang Seite I. Abt. 2 M. 20 Pf., II. Abt. 1 M. 80 Pf., 4. Rang Mitte I. Abt. 1 M. 80 Pf., II. Abt. 1 M. 50 Pf., 4. Rang Seite I. Abt. 1 M. 30 Pf., II. Abt. 1 M., 2. Rang Stehplatz 2 M. 80 Pf., 3. Rang Seite Stehplatz 80 Pf., 4. Rang Mitte Stehplatz 70 Pf., 4. Rang Seite Stehplatz 60 Pf.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute aufgehoben.

Montag, den 29. April: A. 54. Die Hermannschlacht. 7 bis 1/4 10 Uhr. (4 M.)



Städt. Konzerthaus zu Karlsruhe.

Anfang:
7 Uhr.

Sonntag, den 28. April 1918.

Ende:
9¹/₄ 10 Uhr.

49. Sondervorstellung des Großh. Hoftheaters.

Der Evangelimann.

Musikalisches Schauspiel in zwei Akten (der zweite Akt in zwei Abteilungen) nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizeikommissärs“ von Dr. Leopold Flor. Reißner mitgeteilten Begebenheit von Wilhelm Kienzl.

Musikalische Leitung: Georg Hofmann.

Szenische Leitung: Hans Bussard.

Personen:

Friedrich Engel, Justiziar (Pfleger) im Kloster St. Othmar	Gottfried Hagedorn.
Martha, dessen Nichte und Mündel	Margarete von Meduna.
Magdalena, deren Freundin	Margarete Bruntsch.
Johannes Freundhofer, Schullehrer zu St. Othmar	Max Büttner.
Matthias Freundhofer, dessen jüngerer Bruder, Aktuar (Amtsschreiber) im Kloster	Josef Schöffel.
Xaver Bitterbart, Schneider	Hans Bussard.
Anton Schnappauf, Büchsenmacher	Fritz Hande.
Friedrich Nibler, ein Bürger	Josef Braum.
Deßens Frau	Magdalena Bauer.
Frau Huber	Frieda Meyer.
Hans, ein junger Bauernbursch	Karl Hertenstein.
Der Nachtwächter	Josef Gröbinger.
Eine Lumpensammlerin	Marie Gerick.
Ein Leierkastenmann	Josef Kauders.

Benediktinermönche, Klosterknechte, Aufwärterinnen, Bürgervolk, Bauernvolk, Kinder.

Ort der Handlung: Erster Akt: im Benediktinerkloster St. Othmar in Niederösterreich 1820;
zweiter Akt: Wien 1850.

Große Pause nach dem ersten Akte (etwa 8¹/₂).

➔ **Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.** ➔

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse ¹/₂ Stunde vor Beginn der Vorstellung.

Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

Eintrittspreise einschließlich Kleiderablagegebühr und Theaterzettel: Parkett I. Abt. 4 M 50 Pf., II. Abt. 3 M 50 Pf., III. Abt. 2 M 50 Pf., IV. Abt. 2 M, Galerie Mitte I. Abt. 2 M, II. Abt. 1 M 20 Pf., Galerie Seite I. Abt. 2 M, II. Abt. 1 M 20 Pf.

Sonntag, den 5. Mai: 50. Sondervorstellung. **Hagemanns Töchter.** Anfang 7 Uhr. (1—3,50 M).

Moderne Kleidung für
Herren u. Knaben
Konfektion höchster
Vollendung

Spiegel & Wels

Reichhaltiges
Stofflager

Maß-Schneiderei für Zivil und Militär.

Koch- u. Heizapparate
Santo-Staubsauger
Beleuchtungskörper
Metalldraht- u. Nitra-
lampen

Allgem. Elektrizitäts-Gesellschaft

Telephon 23 Karlsruhe Kaiserstr. 180.

Übergangs-Hüte
in jeder gewünschten Farbe und Preis-
lage vorrätig.

Geschw. Gutmann,
Spezialhaus für Damenhüte,
Waldstr. 26, 37, 39.

Schenswerte Lokale **Café-Restaurant Zum Moninger** Treffpunkt der Fremden

Am Kaiser- und KarlsstraÙe, Haltestelle der elektrischen Straßenbahn

Ausschank von Moninger-Bier ♦♦♦♦ Restaurateur: Franz Pohl ♦♦♦♦ Vorzügliche Wiener Küche

Kaiserstraße 104, Herrenstraße-Ecke.

Großherzogl. Hoflieferant

FRIEDRICH BLOS

F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie
empfiehlt in großer Auswahl:
Moderne Schmuck-Gegenstände, Fächer
jeder Art Feine kunstgewerbliche Ge-
genstände, Fantasia Möbel, Luxus- u.
Galanterie-Waren, Reise-, Leder-,
Bronze-, Haushalt-Artikel, Majolika-,
Porzellan-, Holz-, Kristall-Waren,
Toilette Artikel, Parfümerien, Toilette-
Seifen. Fortwähr. Neuheiten-Eingang.

Fernsprecher Nr. 213.

GROSSHERZOGL.
HOFAPOTHEKE

Dr. A. KRIEG
Hofapotheker S. K. H. des
Großherzogs von Baden
Telephon Nr. 491

KARLSRUHE
Kaiserstraße 201, gegenüber
der Kaiser-Wilhelm-Passage
Laboratorium für Urinuntersuchungen

Photo-Apparate
Artikel +
in größter Auswahl
Photogr. Arbeiten in best. Ausführung

Alb. Glock & Cie.
Kaiserstraße 89 Telephon 51
Gegründet 1861
Ältestes Spezialgeschäft Süddeutschlands.

Weichst Du die Wäsch'
mit „Burnus“ ein,
Wird sie geschont, griffig und rein.
Burnus wäscht Wäsche wunderbar,
Spart Arbeit, Heizung, Geld sogar.

Hofdrogerie Carl Roth
Herrenstr. 26/28. Telephon 180 und 890.

Der Evangelimann.

Zwei Brüder lieben Martha, des gestrengen
Justiziärs von St. Othmar liebliche Nichte, dessen
Aktuarus Matthias und Johannes, der Schul-
lehrer des Ortes, der eben durch des Justiziärs
Empfehlung zum Oberlehrer aufgerückt ist. Je
inniger Marthas Neigung Matthias gehört, desto
heftiger verlangt Johannes' Leidenschaft nach ihrem
Besitz. Er verrät die Liebe des Paares dem
Justiziär, der in Zorne Matthias aus dem Amte
jagt; belauscht in später Nachtstunde den Abschied
der Liebenden und legt in wildem Rachedrang
Feuer an die Wirtschaftsgebäude des Klosters.
Matthias wird als Brandstifter ergriffen und zu
zwanzig Jahren schweren Kerkers verurteilt.
Martha sucht den Tod in den Fluten der Donau.

Dreißig Jahre sind geschwunden. Aus dem
Kerker entlassen, hat Matthias in Gottes Wort
Trost für sein fürchtbares Leid gefunden und fristet
als wandernder Verkünder des Evangeliums in
Wien ein sorgliches Dasein. Eines Tages klingt
sein ergreifendes Lied hinauf in eine Krankenstube,
wo Johannes, an Leib und Seele gebrochen, von
Gewissensqualen gefoltert, das Ende seines wert-
losen Lebens ersehnt. Er verlangt in dumpfem
Trostbegehren nach dem Sängler. Ihm, dem Frem-
den, dem Bettler, berichtet der Unglückselige sein
dreißig Jahre lang verschwiegenes Verbrechen. Ein
schreckliches Wiedersehen! Aber vor dem Jammer
des Sterbenden schweigt die Rache, und Matthias
drückt dem Bruder die Augen zu.

Leipheimer & Mende

Spezial-Haus
für
Stoffe
in
Wolle, Baumwolle,
Seide, Ersatzstoffe.

H. Bieler
Kaiserstraße 223
zwischen Douglas- und Hirschstraße

Damenfriseurgeschäft
Haararbeiten — Parfümerien
Puppen-Klinik.

Carl Büchle
Inhaber: Kohlmann & Braunagel
KARLSRUHE
Herrenstraße 7, Teleph. 1931

Spezialhaus
für Damen- u. Herrenkleiderstoffe
Seidenstoffe und Baumwollstoffe

Internationale Apotheke
„Alte Sachs'sche Apotheke“
Privilegium von Markgraf Karl Wilhelm
von Baden 1727.

Chem.-bakteriolog. Laboratorium
Dr. Lindner
Harn-, Auswurf-, Stuhl-, Magensaft
Untersuchungen.

Gold-Schmiede-Werkstätte

Reparaturen
und Neuarbeiten an
Gold- u. Silberwaren
werden
sauber ausgeführt.

Trauringe
in allen Preislagen.
Ankauf von altem Schmuck, Steinen etc.

Fr. Widmann, Juwelier, Kaiserstr. 112.

Seidene Strickjacken in modern. Ausführungen
Seidene Unterröcke in reichst. Farbauswahl

Gebrüder Ettliger, Hofl.
Spezialhaus für Besatzartikel.
Steter Eingang in eleganten und einfachen
„Blusen“.

Marabout-Federnboas Handschuhe, Strümpfe.

Herren-Hüte und -Mützen
Knaben-Hüte, Kinder-Mützen
Militär-Mützen. Maß-Anfertigung

Adolf Lindenlaub
Karlsruhe
Kaiserstraße 191. Telephon 846.

OSCAR SUCK
INH.: G. TILLMANN-MATTER
HOPPHOTOGRAPH

ALTRENOMMIERTES ATELIER

PORTRÄTS IN HÖCHSTER
VOLLENDUNG

Damenkurse — Herrenkurse.
Vollständige Ausbildung für
den kaufmännischen Beruf.
Ausführliche Auskunft und Prospekte
gratis durch die Leitung der
Privat-Handelslehreanstalt und Töchterhandelschule

„Mercur“, Karlstr. 13
Karlsruhe, nächst d. Moninger Telephon 2018.

MÖBEL
aller Art, solide Ware, billige Preise

Gebrüder Karrer
Karlsruhe, Philippstraße 19
und Rheinstraße 12.